

Protokoll der Juso-Hsg-Sitzung 09.12.13

Anwesende: Anna, Kai, Charlotte, Peter, Thalke, Linda, Judith, Jakob, Jan, Simon, Paul, Nils, Swantje, Gast: ein Mitglied der LHG

TOP1 – Berichte

a) BuVo

- Am 07.12. wurde Johanne Uekermann beim Bundeskongress der Jusos in Nürnberg zur neuen Bundesvorsitzenden gewählt.
- Rede/Auftritt des SPD-Parteivorsitzenden Sigmar Gabriels beim Bundeskongress stieß bei der Mehrheit auf wenig Begeisterung

b) Klausurtagung des Pressereferats 07.12.13

- U-Bote soll als Medium der Information des StuRas und der StudiVe wirken
- Möglichst alle Meinungen/Sichtweisen sollen dargestellt werden. Bei Artikel gegen eine bestimmte Initiative/Fachbereich o.Ä. werden diese informiert um bei Bedarf eine Gegendarstellung verfassen zu können. Themen des StuRas haben jedoch Vorrang
- Allgemein will das Pressereferat weniger auf Konfrontation gehen.
- Beteiligung bei der Arbeit am U-Boten wird empfohlen.
- Frage nach Gerüchten um Konflikt zwischen Pressereferat und Asta kam auf:

Asta hatte vor zwei Wochen bei einer Sitzung starke Kritik (hauptsächliche formale und grundlegende Kritik am Aufbau/Inhalt des U-Boten, jedoch auch Kritik speziell an einem Artikel von Gregor Bauer) an der letzten Ausgabe des U-Boten geübt. Die darauffolgende Stellungnahme von Gregor Bauer wurde in der letzten Asta-Sitzung am 06.12. verlesen und stieß ebenfalls auf teils heftige Reaktionen. (Stellungnahme siehe Protokoll des Asta - <http://www.u-asta.uni-freiburg.de/vs/asta/protokolle/ws1314/asta-sitzung-vom-06.12.2013>)

- Deadline neue U-Bote 09.01.2014, geplantes Erscheinungsdatum 16.01.2014

c) Asta-Sitzung

- Datenschutz-Referat wies auf datenschutzrechtliches Problem bei ILIAS hin: Alles Lehrenden können über ILIAS nachvollziehen welcher Studierende auf welches Dokument zugreift. Dadurch würden sich Lehrende eventuell falsche Meinungen über die Studierenden bilden, Arbeitsweise der Studierenden bewerten. Außerdem war dies ein Kritikpunkt an der vorherigen Plattform „Campus-Online“. Datenschutz-Referat wird diesbezüglich beim Rechenzentrum nachhaken. Zustimmung der Juso-Hsg zu diesem Vorhaben soll im StuRa bekundet werden.

d) Initiativentreffen

- Anwesende Juso-Hsg und LHG
- LHG schlägt verschiedene Punkte vor bei denen zusammen gearbeitet werden kann:
- Verteiler für Initiativen einrichten – kritisch, da diese nach außen hin abschottend wirkt. Juso-Hsg würden sich daran eher nicht beteiligen, allgemeine Zustimmung
- Wahlkampf: LHG möchte mehr Stellwände, dafür weniger, gezieltere Plakat um einer Plakatflut wie bei der letzten Wahl vorzubeugen. Zustimmung zu diesem Vorhaben.

Anna – man solle die LHG dabei jedoch nicht nur unterstützen, sondern sich auch aktiv an diesem Vorhaben beteiligen und beeinflussen.

- Wahlrechtreform: LHG würde gerne das Adams-Verfahren einführen.
- Einführung eines Erasmus-Referats für Freiburger Studierende im Ausland: der besondere Sinn eines solchen Referats erschließt sich für die Juso-Hsg nicht. Zum einen gäbe es bereits eine gute Vernetzung und viel Hilfe für Freiburger Studierende im Ausland, außerdem könne man es nicht Erasmus-Referat nennen, da es noch viele weitere Programme für

Auslandaufenthalte während des Studiums gäbe, die man nicht ausschließen dürfe.

e) Regionalkonferenz zur GroKo mit Frank-Walter Steinmeier Freitag, 06.12.13

- 5 Juso-Hsgler waren anwesend, insgesamt gut 300 Anwesende, hoher Altersdurchschnitt
- von allen wurde diese Veranstaltung mit sehr gemischten Gefühlen aufgenommen.
- Zunächst Rede von Nils Schmid, dann von Frank-Walter Steinmeier. Beide stellten eine sehr einseitiges Meinungsbild zur großen Koalition dar.
- Fragerunde des Publikums an Schmid, Steinmeier etc.
- Fragesteller Pro GroKo konnten lange und ausführlich reden und ihnen wurde ebenso ausführlich geantwortet.
- Fragesteller Contra GroKo wurden offensichtlich kurz gehalten, mit einer knappen, nicht zufriedenstellenden Antwort abgespeist (????) oder man ging gar nicht auf diese Fragen ein.
- Steinmeier nannte Nein-Sager „leichtherzig“ - Andere Meinung als die der Parteispitze wurde als naiv, irrational dargestellt und nicht besonders respektiert.
- Stimmungsbild: Mehrheit Pro GroKo, Gruppe dagegen, vorallem Jusos, junge SPD-Mitglieder deutlich in der Minderheit
- Claus berichtet in diesem Zusammenhang auch von der Mitgliederversammlung der SPD Freiburg am Samstag 07.12. : Deutlich fairer gestaltet als RegioKonf, breiteres Meinungsspektrum repräsentiert und akzeptiert. Jusos sind ausgefallen! Aber auch hier 2/3 Pro Groko, 1/3 dagegen.

TOP 2 – AK Stellwand

- Schlechte Nachricht: Stellwand ist kurz nach Fertigstellung bereits wieder zerstört
- Mutmaßungen über Täterschaft: Vandalismus? Stellwand des AKJs auch zerstört, auf Konflikt mit Burschenschaften zurückzuführen?
- AK Stellwand erhält bei Wiederherstellung und erneuter Verschönerung der Stellwand weitere Unterstützung

TOP 3 – StuRa

- Abstimmungen: Cola-Antrag durch, Biofleisch-Antrag nicht gestellt (in erst VV), FAZ-Lounge-Antrag erst diese Woche
- Bewertungen: Vertreter/Stellvertreter für Senatskommission Studium und Lehre beide gewählt.
- Geschäftsordnung AStA nochmal verschoben
- Antrag zur Aufhebung der Gewaltenteilung wurde nicht angenommen, wohl auf Grund des Namens des Antrages, wird in dieser Woche nochmal gestellt. Juso-Hsg werden im StuRa mit neuem Schlagwort für diesen Antrag (Neu: „Antrag zur Vereinbarkeit von Fachschaftsvertretung und Vorstandsamt“) diskutieren um den bisherigen Namen und die damit einhergehenden Bedenken anderer Fachschaften zu umgehen.
- FAZ-Lounge: Frage, ob es Antrag gibt aus Lounge einen Freiraum für Studierende zu machen – bisher nicht. Diskussion über Nutzung der Räume der FAZ-Lounge nach Auslaufen des Vertrags

TOP 4 – Senat

- Änderung der Grundordnung: Es wird eine Zivilklausel geben, auch wenn diese nicht so konkret wie man sich eigentlich wünschen würde, doch ein großer Erfolg für Studierendenschaft. Beauftragter für Menschen mit Behinderung etc. nicht mit drin – Begründung: Würde mit LHG-Novellierung eingeführt. Außerdem wird die Verfasste Studierendenschaft in die Grundordnung mit aufgenommen.
- Diskussion über Zivilklausel: Sie geht in die richtige Richtung, reicht jedoch auf jeden Fall noch nicht aus, die Formulierung sei zu wage, beinhaltet keinen Sanktionsmechanismus.

- Charlotte liest entsprechende Stelle der neuen Grundordnung vor. Sie werden im Senat dieser Grundordnung zustimmen und sich über Zivilklausel positiv äußern, jedoch auch ihren Unmut über die zu wage Formulierung und das Fehlen eines Sanktionsmechanismus anmerken.
- Vorallem vor dem Hintergrund der jüngsten Ereignisse (Finanzierung von Forschung an deutschen Unis durch das Pentagon etc.) muss in diesem Zusammenhang verstärkt Druck gemacht werden. Es muss einen Bericht dazu geben. Öffentlichkeit als Sanktionsmechanismus nutzen. Senatorinnen werden solch einen Bericht einfordern.
- Grundordnung verpflichtet zu diesen Rechenschaftsberichten, Informationen über Dritte können teils anonymisiert weitergegeben werden. Es werden Bedenken geäußert, dies könne eventuell gegen Verträge mit eben diesen Dritten verstoßen. Damit verstieße das Rektorat jedoch gegen eigene Grundordnung und würde rechtswidrig handeln, müsste also Verträge brechen und etwaige Konsequenzen tragen.
- Allgemeine Einigkeit über Meinung zur Zivilklausel wird betont: Positive Entwicklung, aber zu wage Formulierung, Sanktionen vorallem über Druck der Öffentlichkeit möglich.

TOP 6 – Treffen JEF

- 18.12. 20 ct R.1236
- Frage, ob man hingehen sollte, da AfD auch eingeladen
- Man solle hingehen, da nur zwanglos diskutiert werden soll. AfD sollte nicht ignoriert werden, da man sie als Gefahr nicht unterschätzen sollte. Grenze wird gezogen wenn es darum geht miteinander zu handeln. Allgemeine Zustimmung
- Kai und Swantje werden an diesem Treffen teilnehmen.

TOP 7 – Weihnachtsfeier

- 16.12.2013 am 19Uhr bei Swantje
- Adresse, Wegbeschreibung wird über Verteiler verschickt
- Es wird gebacken, Teig mitgebracht, Glühwein etc.
- Es wird geschrottwichtelt

TOP 8 – Sonstiges

- SPD schenkt der Juso-Hsg zwei Stellwände; Frage, wo diese untergebracht werden sollen
- Veranstaltungshinweis: Lesung von Judith Hantel, Anna Reihlen & Gregor Bauer – Künstler stellen sich vor. Do, 12.12.13 20.30Uhr JOSFRITZ-Café – Eintritt frei!
- Veranstaltungshinweis: Jahresabschlussfeier der Jusos Freiburg, Mittwoch 11.12.13 19Uhr im Regionalzentrum der SPD Freiburg, Merzhauser Straße 4

Protokollantin: Swantje